XVII.

Anfragen.

In mehrern Apotheken in Niedersachsen ist die Schale einer Frucht gebräuchlich, welche man mit dem Nahmen Cortex Cobasae belegt, und von Materialisten aus Hamburg erhält.

Diese Schalen haben die gröste Aehnlichkeit mit den ausgeschälten Pomeranzenschalen, und sie sind wahrscheinlich nichts anders. Ist dieses richtig? woher kommt denn der Nahme? und bey welchem Schriftsteller trift man etwas davon an?

* * *

Das Extract aus dem giftigen Salat (Lactuca virosa) wird gegenwärtig von den Aerzten häufig verschrieben. Diese Pflanze wächst aber nicht aller Orten in Deutschland, und in dieser Ermangelung siehet man sich genöthiget, den gemeinen wilden Salat (Lactuca Scariola) zur Verfertigung des Extracts anzuwenden. Diese Pflanze hat im äußerlichen Ansehen viele Aehnlichkeit mit der vor-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Taschenbuch für die Anfänger dieser Wissenschaft und der Apothekerkunst

Jahr/Year: 1790

Band/Volume: 1790

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: XVII. Anfragen. 173-174